

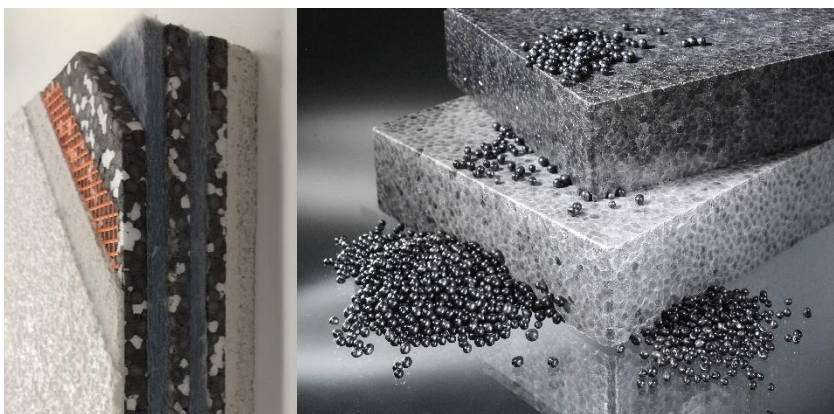
DÄMMSTOFFE AUF BASIS GESCHÄUMTER POLYMERE

MÖGLICHKEITEN ZUR THERMISCHEN DÄMMUNG VON GEBÄUDEFASSADEN MIT GESCHÄUMTEN POLYMEREN

Die Gebäudeisolation spielt heutzutage, auch im Rahmen der Anstrengungen zur Klimaverbesserung, eine entscheidende Rolle auf dem Weg zu geringem Energieverbrauch und damit verbundenen Energiekosten sowie geringerem CO₂-Ausstoß von Gebäuden. Gleichzeitig stellen neue Regularien und Anforderungen im Bereich Flammenschutz von Gebäuden neue Herausforderungen hinsichtlich umweltfreundlicher und trotzdem hocheffektiver Flammenschutzmittel. Ebenso rücken nachhaltige Materialien, welche zum Beispiel aus nachwachsenden Rohstoffen bestehen, in den Fokus.

Auf der BAU 2019 demonstrieren wir die aktuellen Entwicklungen im Bereich Schäumtechnologien und deren Übertragung deren Anwendung im Baubereich. Dargestellt werden:

- Weiterentwickelte Isolationsmaterialien mit verbesserten Isolationseigenschaften, die eine effizientere Wärmedämmung von Gebäuden mit geringerem Materialeinsatz ermöglichen;
- Schäume mit umweltfreundlichem halogenfreiem Flammenschutz
- Bio-Schäume auf Basis nachwachsender und/ oder bio-abbaubarer Rohstoffe, die als Partikel- und Extrusionsschäume hergestellt werden können, zur Vermeidung der Nutzung von fossilen Rohstoffen



Fotos Fraunhofer ICT

links: EPS-Aerogel Verbund

rechts: Halogenfrei flammgeschützter Partikelschaum

KONTAKT:

Dipl.-Ing. Christoph Mack | Fraunhofer ICT – Polymer Engineering | Gruppenleiter Schäumtechnologien

Christoph.mack@ict.fraunhofer.de | Telefon: ++49 721 4640-721